|  |  |
| --- | --- |
| Zielanalyse | Stand: Dezember 2022 |
| Beruf-Kurz | Ausbildungsberuf | Zeitrichtwert  |
| WST | Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte | 80 |
| Lernfeld Nr. | Lernfeldbezeichnung | Jahr |
| 03 | Umsatzsteuerrechtliche Sachverhalte bearbeiten | 1 |
| Kernkompetenz |
| **Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, unter Berücksichtigung des Umsatzsteuergesetzes, umsatzsteuerrelevante Sachverhalte der Mandantinnen und Mandanten zu erfassen und Umsatzsteuererklärungen zu erstellen.** |
| Schule, Ort | Lehrkräfteteam |
|  |  |
| **Bildungsplan[[1]](#footnote-2)** | **didaktisch-methodische Analyse** |

| kompetenzbasierte Ziele | Titel der Lernsituation | Situation | Handlungsergebnis | Datenkranz | Auftrag | überfachlicheKompetenzen | Hinweise | Zeit |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **„Lernfeld 2 und Lernfeld 3 sind bezüglich der Umsatzsteuerbuchungen zeitlich abzustimmen.“**[[2]](#footnote-3)  |
| Kanzleiprofil: Steuerberatungspraxis Silvia Richter Das Dienstleistungsangebot der Steuerberatungspraxis beinhaltet die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Jahresabschlüssen von kleinen und mittelgroßen Unternehmen und von Steuererklärungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer).Rolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender der Steuerberatungspraxis Richter | Azubi = Auszubildende bzw. AuszubildenderLF = LernfeldLS = Lernsituation SuS = Schülerinnen und Schüler |
| Die Schülerinnen und Schüler **verschaffen sich einen Überblick über\*** […] das System der Umsatzsteuer mit Vorsteuerabzug.[…] und unterscheiden Eingangs- und Ausgangsleistungen eines Unternehmens. […] | LS01 Umsatzsteuersystem darstellen | Mandant hat kürzlich Geschäft eröffnet und benötigt für die richtige Erhebung der Umsatzsteuer eine Beratung🡪 Azubi soll Beratung durchführen | ÜbersichtMandantengespräch  | Eingangs- und Ausgangsrechnungen des MandantenErklärvideo zum Umsatzsteuersystem | 1. Erstellen Sie zur Gesprächsvorbereitung eine Übersicht über das Umsatzsteuersystem, anhand derer Sie den Mandanten beraten können.
2. Führen Sie das Beratungsgespräch durch.
 | systematisch vorgehenInformationen strukturierenZusammenhänge herstellensachlich argumentierensprachlich angemessen kommunizieren | Projekt möglichRollenspiel | 04 |
| […] Die Schülerinnen und Schüler **verschaffen sich einen Überblick über**\*das Mandat […].[…] Die Schülerinnen und Schüler **erschließen** sich umsatzsteuerrechtliche inländische Sachverhalte mit Hilfe des Umsatzsteuergesetzes, informieren sich über die Steuerbarkeit und die Abgrenzung von steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätzen.Die Schülerinnen und Schüler **planen** ihr Vorgehen zur Ermittlung der Umsatzsteuerzahllast anhand der Struktur des Umsatzsteuergesetzes […]. Sie bestimmen die Umsatzart und entscheiden über die Anwendbarkeit des Umsatzsteuergesetzes, indem sie die Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen anhand der Tatbestandsmerkmale überprüfen*.* Sie untersuchen im Falle der Steuerbarkeit die Steuerpflicht und üben Wahlrechte im Sinne der Mandantinnen und Mandanten aus *(Steuerbefreiung, Option).*Die Schülerinnen und Schüler erstellen Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen. Dazu **berechnen** sie die Umsatzsteuertraglast, indem sie die Bemessungsgrundlage ermitteln und den Steuersatz auswählen. […][…] Sie buchen die umsatzsteuerrechtlichen Sachverhalte.Die Schülerinnen und Schüler **stellen** ihre Lösungen und Entscheidungen auch unter Verwendung von digitalen Medien systematisch **dar**. Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren** ihre Entscheidungen hinsichtlich der Steueroptimierung und überprüfen ihre Ergebnisse. | LS02 Umsatzsteuer für inländische Lieferungen ermitteln und buchen | Mandant hat Unternehmen (Supermarkt) gegründet und benötigt Hilfe bei der korrekten Erstellung der Kundenrechnungen 🡪 Azubi muss Rechnungen prüfen u. Mandanten Rückmeldung bzgl. des richtigen Umsatzsteuerausweises geben sowie ggf. korrigierte Rechnungen buchen | Azubihandbuch (Glossar zu den Begriffen Lieferung, Unternehmer, Ort (Beförderungslieferung), Steuerbarkeit, Steuerbefreiung, Steuerpflicht, Bemessungsgrundlage, Umsatzsteuersatz)Notizggf. korrigierte RechnungenMandantengesprächBuchungssätze | UStGAnlage 2 zu § 12 UStG vom Mandaten erstellte Rechnungen (teilweise fehlerhafter sowie richtiger Umsatzsteuerausweis)Prüfschema zur Ermittlung der Steuerbarkeit, der Steuerbefreiung, der Bemessungsgrundlage, des Steuersatzes und der Höhe der UmsatzsteuerInfos zu den Begriffen des Glossars (z. B. durch Erläuterung durch die Lehrkraft)Erklärvideo zur Umsatzsteuerbuchung  | 1. Erstellen Sie für Ihr Azubi-Handbuch ein Glossar zu den Begriffen
* Lieferung,
* Ort (Beförderungslieferung),
* Unternehmer,
* Steuerbarkeit,
* Steuerbefreiung,
* Steuerpflicht,
* Bemessungsgrundlage,
* Umsatzsteuersatz.
1. Prüfen Sie die Rechnungen.
2. Korrigieren[[3]](#footnote-4) Sie ggf. die Rechnungen.
3. Führen Sie das Beratungsgespräch durch.
4. Erstellen Sie die Buchungssätze für die korrigierten Rechnungen.
 | systematisch vorgehenbegründet vorgehenInformationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenFachsprache anwendenZusammenhänge herstellensachlich argumentierensprachlich angemessen kommunizierenmethodengeleitet vorgehen | Gesetzestextohne Überprüfung § 14 UStG, Vgl. LS06Fehler müssen sich auf jede Ebene des Prüfschemas beziehen, z. B. Ort nicht im Inland, steuerbefreiter Umsatz, falsche Bemessungsgrundlage, falscher Steuersatz die korrekte Ermittlung der Zahllast ergibt sich erst in LS07 | 15 |
| LS03 Umsatzsteuer für unentgeltliche Lieferungen ermitteln und buchen | Mandant (Bäcker, verheiratet, 2 Kinder unter 12 Jahren) berichtet in einem Telefongespräch bezüglich der Buchführung „zufällig“, dass es sehr praktisch wäre, dass man für die für den Privatbedarf entnommenen Backwaren keine Umsatzsteuer zahlen müsse 🡪 Azubi soll die Aussage prüfen, die Buchhaltung ergänzen und den Mandanten per E-Mail informieren | Notiz an Ausbilderin Azubi-Handbuch (Erweiterung des Glossars (LS02) um den Begriff unentgeltliche Lieferung sowie um die Ergänzungen bei den Begriffen Ort und Bemessungsgrundlage)BuchungssätzeE-Mail an Bäcker | UStGaktuelles BMF-Schreiben „Pauschbeträge für Sachentnahmen (Eigenverbrauch)“Telefonnotiz (Gespräch mit Bäcker)E-Mail von Ausbilderin mit Aufforderung zur Ergänzung der Buchhaltung und Information des MandantenPrüfschema zur Ermittlung der Steuerbarkeit, der Steuerbefreiung, der Bemessungsgrundlage, des Steuersatzes und der Höhe der Umsatzsteuer (LS02)Ermittlungs- und Buchungsbeispiel eines anderen MandantenE-Mail-Formular (blanko) | 1. Prüfen Sie die Aussage des Mandanten.
2. Ergänzen Sie Ihr Glossar um den Begriff „unentgeltliche Lieferung“ und um die Erweiterungen zu den Begriffen „Ort“ und „Bemessungsgrundlage“.
3. Erstellen Sie die Buchungssätze.
4. Der Mandant soll per E-Mail über die Besteuerung von privaten Warenentnahmen informiert werden.

 Formulieren Sie die E-Mail. | systematisch vorgehenbegründet vorgehenzuverlässig handelnInformationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenFachsprache anwendenZusammenhänge herstellenSchlussfolgerungen ziehenmethodengeleitet vorgehen | Gesetzestext | 08 |
| LS04 Umsatzsteuer für sonstige Leistungen ermitteln und buchen | Ausbilderin hat keine Zeit, gibt deshalb Azubi einige Rechnungen 🡪 Azubi soll prüfen, ob die Umsatzsteuer korrekt ausgewiesen ist und die Buchhaltung ergänzen, da die Rechnungen noch nicht verbucht wurden; er soll zudem entscheiden, ob Option zur Steuerpflicht bei einer Vermietung aus Steueroptimierungsgründen sinnvoll ist | überprüfte und ggf. korrigierte RechnungenNotizBuchungssätzeAzubi-Handbuch (Checkliste zum Ort der sonstigen Leistung (Grundregel 1 und 2 sowie exemplarische Ausnahmen))ergänztes Glossar (Azubi-Handbuch LS03) | UStGRechnungen eines/einer* Architekten/in
* Steuerberaters/in
* Kfz-Werkstatt
* Rechtsanwalt/anwältin
* Musiker/in
* Busunternehmer/in
* Spedition
* Restaurant
* Mietverträge (Vermietung an Unternehmer/in, Vermietung an Privatperson)
* Rechnungen für Hausaufwendungen

Infos zu den Begriffen Ort der sonstigen Leistung, Steuerbefreiung, Option (z. B. durch Erläuterung durch die Lehrkraft)Prüfschema zur Ermittlung der Steuerbarkeit, der Steuerbefreiung, der Bemessungsgrundlage, des Steuersatzes und der Höhe der Umsatzsteuer (LS03) | 1. Prüfen Sie, ob auf den Rechnungen die Umsatzsteuer korrekt ausgewiesen wurde.
2. Korrigieren[[4]](#footnote-5) Sie ggf. die Rechnung.
3. Prüfen Sie, ob eine Option zur Steuerpflicht bei den Vermietungen möglich und sinnvoll ist.
4. Erstellen Sie die Buchungssätze für die Rechnungen.
5. Erstellen Sie für Ihr Azubi-Handbuch eine Checkliste, mit der Sie den Ort der sonstigen Leistung ermitteln können.
6. Ergänzen4 Sie Ihr Glossar um den Begriff „sonstige Leistung“ sowie um die Erweiterungen zu den Begriffen „Ort“ und „Bemessungsgrundlage“.
 | systematisch vorgehenbegründet vorgehenzuverlässig handelnInformationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenZusammenhänge herstellenSchlussfolgerungen ziehenmethodengeleitet vorgehen | GesetzestextAnlage 2 zu § 12 UStG, Vgl. LS02  | 12 |
| LS05 Umsatzsteuer für unentgeltliche Leistungen ermitteln und buchen | Mandant (Unternehmer) kauft zum ersten Mal einen PKW, der sowohl für unternehmerische Zwecke als auch für private Zwecke genutzt wird 🡪 Azubi soll den Betrag berechnen, mit dem die privaten Fahrten umsatzsteuerlich pro Monat in der Buchführung berücksichtigt werden müssen sowie die Buchungssätze erstellen | BerechnungEntscheidung zwischen 1%-Regelung und sachgerechter Schätzung (z. B. Fahrtenbuchmethode)Azubi-Handbuch (Berechnungs- und Entscheidungsübersicht)Buchungssätze | UStGRechnung für Pkw mit BruttolistenpreisAngabe über angefallene Pkw-KostenFahrtenbuch (ordnungsgemäß geführt)Prüfschema zur Ermittlung der Steuerbarkeit, der Steuerbefreiung, der Bemessungsgrundlage, des Steuersatzes und der Höhe der Umsatzsteuer (LS04)Erklärvideo zur privaten Pkw-Nutzung Informationen zur Verbuchung der privaten Pkw-Nutzung (z. B. durch Erläuterung durch die Lehrkraft) | 1. Berechnen Sie die Höhe der privaten Pkw-Nutzung.
2. Erstellen Sie für Ihr Azubi-Handbuch eine Übersicht zur Berechnung und Entscheidung bei privater Nutzung eines betrieblichen PKW durch Unternehmer/innen sowie durch Arbeitnehmer/innen.
3. Erstellen Sie die Buchungssätze.
 | systematisch vorgehenbegründet vorgehenInformationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenZusammenhänge herstellenSchlussfolgerungen ziehenmethodengeleitet vorgehen | Gesetzestext | 08 |
| […] Sie prüfen die Ordnungsmäßigkeit von Rechnungen, erklären den Mandantinnen und Mandanten die Folgen von fehlerhaften Rechnungen und berechnen die Umsatzsteuerzahllast unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzuges. […] […] Sie bestimmen den Steuerschuldner, das Besteuerungsverfahren sowie die Entstehung der Umsatzsteuer und üben Wahlrechte zu Gunsten der Mandantinnen und Mandanten aus *(Voranmeldungszeitraum, Dauerfristverlängerung).* […]  | LS06 Abzugsfähige Vorsteuer feststellen und buchen | Ausbilderin legt Azubi Rechnungen aus einer Monatsbuchführung eines Mandanten (Supermarkt) vor 🡪 Azubi soll prüfen, ob ein Vorsteuerabzug möglich ist, den Mandanten über die Folgen fehlerhafter Rechnungen informieren und anschließend die Rechnungen buchen | überprüfte Rechnungen Mandantengespräch (Handlungsempfehlung)Buchungssätze | UStGEingangsrechnungen mit, ohne und falschem USt-Ausweis Informationen zu Einzelfragen des Vorsteuerabzugs (z. B. durch Erläuterung durch die Lehrkraft) | 1. Prüfen Sie die Rechnungen.
2. Führen Sie das Gespräch mit dem Mandanten.
3. Erstellen Sie die Buchungssätze.
 | systematisch vorgehenzuverlässig handelnbegründet vorgehenInformationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenZusammenhänge herstellenSchlussfolgerungen ziehensachlich argumentierensprachlich angemessen kommunizierenmethodengeleitet vorgehen | GesetzestextRollenspiel | 12 |
| LS07 Höhe der Umsatzsteuerzahllast und deren Buchung ermitteln | Buchführung eines Mandanten (Unternehmer mit Dauerfristverlängerung) ist fertiggestellt, der Mandant liefert noch ein paar Rechnungen nach, die er vergessen hat mitzuschicken🡪 Azubi soll die Rechnungen ordnungsgemäß buchen sowie die Umsatzsteuerzahllast der Umsatzsteuervoranmeldung berechnen, der Mandant soll per E-Mail über die Höhe und den Zeitpunkt der Umsatzsteuerzahllast informiert werden | BuchungssätzeBerechnung der Umsatzsteuerzahllast aufgrund der BuchführungE-MailT-Konten bzgl. Abschluss der USt-Konten | UStGUStDVSummen- und Saldenliste der bisher erstellten BuchführungEin- und AusgangsrechnungenZahllast aus vorangegangenem KalenderjahrInformationstext zur Verbuchung der USt-Zahllast/erstattungE-Mail-Formular (blanko) | 1. Erstellen Sie die Buchungssätze für die nachgereichten Rechnungen.
2. Berechnen Sie aufgrund der Summen- und Saldenliste und den Buchungen für die nachgereichten Rechnungen die Umsatzsteuervorauszahlung des laufenden Monats.
3. Der Mandant soll per E-Mail über die Höhe und den Zeitpunkt der Umsatzsteuerzahllast informiert werden.

Formulieren Sie die E-Mail.1. Führen Sie die Buchungen auf den T-Konten durch.
2. Schließen[[5]](#footnote-6) Sie die Konten ab.
 | systematisch vorgehenzuverlässig handelnbegründet vorgehenInformationen strukturierenAbhängigkeiten findensachlich argumentierenZusammenhänge herstellen | Gesetzestext | 05 |

 \*Grau hervorgehobene Passagen werden mehrfach aufgeführt.

Aufgrund der fachlichen Komplexität der Thematik des Lernfeldes beziehen sich die Lernsituationen 2 bis 5 auf alle in der Spalte „kompetenzbasierte Ziele“ angegebenen Sätze des Bildungsplans und werden nicht einzelnen Sätzen zugeordnet.

1. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022), S. 13. [↑](#footnote-ref-2)
2. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022), Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen, S. 9. [↑](#footnote-ref-3)
3. Das Verb „korrigieren“ wird verwendet, da es zu einer berufstypischen Handlung auffordert. [↑](#footnote-ref-4)
4. Die Verben „korrigieren“ und „ergänzen“ werden verwendet, da sie zu berufstypischen Handlungen auffordern. [↑](#footnote-ref-5)
5. Das Verb „abschließen“ wird verwendet, da es zu einer berufstypischen Handlung auffordert. [↑](#footnote-ref-6)